



Management – **A**viation – **R**isk

Methodik & Didaktik

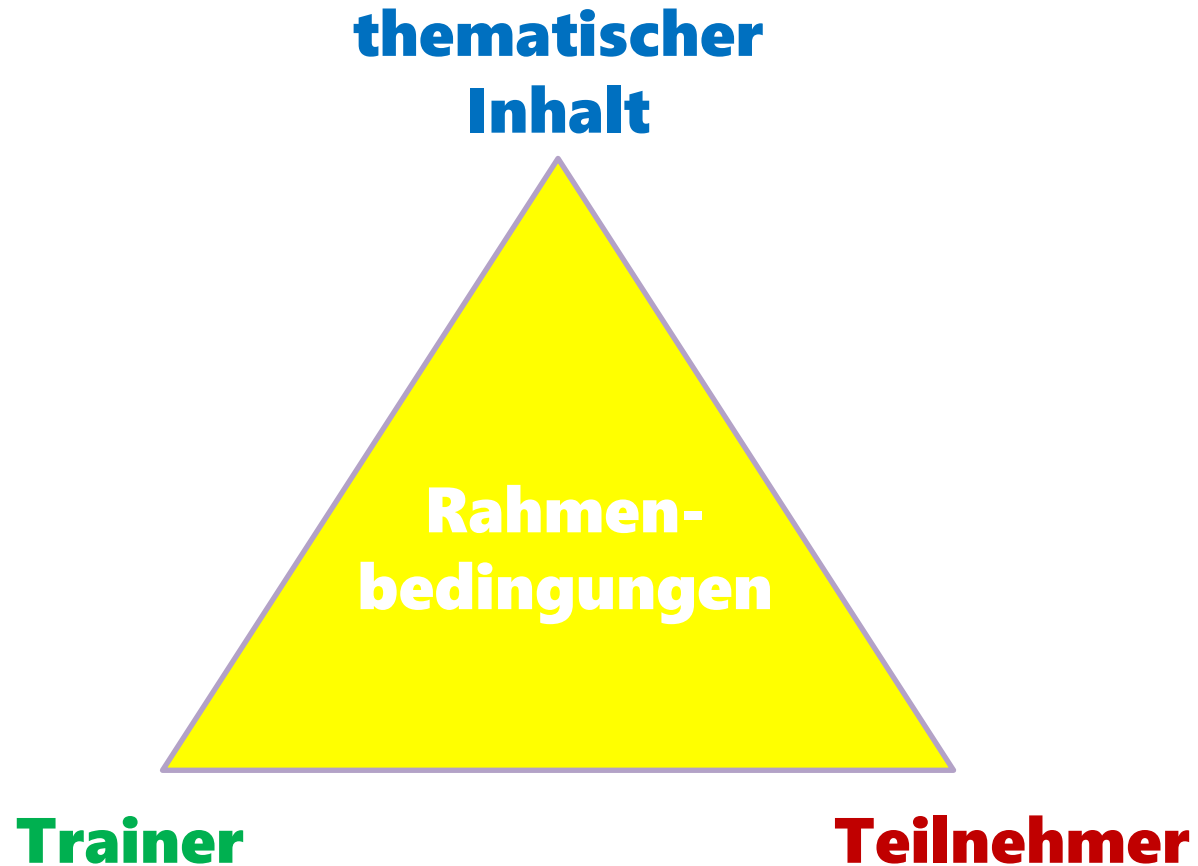
Dipl.-Psych. Andreas Gabauer

Version 2.0, AG, 12.03.2019

Didaktik

Wissenschaft vom lernwirksamen Lehren und damit ein zentraler Begriff in der Erwachsenenpädagogik

Didaktik



Euler & Hahn (2004)

- Lernen verstehen,
- Lernen arrangieren,
- Kommunikation gestalten,
- Rahmeneinflüsse mitgestalten,
- eigenes Handeln reflektieren sowie
- Erfahrungen nutzen und Theorien anwenden.

Didaktik

Wissenschaft vom lernwirksamen Lehren und damit ein zentraler Begriff in der Erwachsenenpädagogik

„Lernen arrangieren“

- zum Inhalt passende Lehrmethoden
- geeignete Lernmaterialien
- Motivation und Beteiligung fördern
- ...

Didaktische Prinzipien

Schon **1657** formulierte Comenius erste grundlegende Prinzipien für den didaktischen Umgang mit Lernenden:

- Tätigkeit sollte durch eigenes Tun erlernt werden
- Lernen mit Tat und Beispiel ist besser als Lernen mit Vorschrift
- Festigung des Erlernten durch weitere Übung
- Verweilen beim Gegenstand, bis dieser gänzlich begriffen ist
- Lehren durch sinnliche und natürliche Veranschaulichung

Didaktische Prinzipien

Prinzip der Fasslichkeit des Lernstoffs

Der Lernstoff muss verständlich präsentiert werden, wobei Vorkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt werden um die Motivation aufrecht zu erhalten

Prinzip der Anschauung

Bei Nutzung konkreter Vorstellungen prägt sich Lernstoff besser ein

Prinzip der Praxisnähe

Ein Praxisbezug hilft, theoretische oder abstrakte Inhalte verständlicher und einprägsamer zu machen

Prinzip der selbstständigen Wissensanwendung

Ziel der Ausbildung ist es, dass der Lernende das vermittelte Wissen selbst aktiv anwenden kann

Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

Was halten Sie persönlich für die wichtig(st)en

Aspekte der Seminargestaltung

???

*Auf was möchten Sie achten,
wenn Sie zukünftig selbst
Seminare gestalten?*

Ein anderes Seminar ...

Überlegen und sammeln SIE,
welches die für Sie persönlich

besten und **schlechtesten** Aspekte

von Ihnen besuchter Seminare waren...

Sechs Fragen zur Didaktik

1. Wofür?
2. Für wen?
3. Wozu?
4. Was?
5. Wie?
6. Womit? Wo?

nach Schlutz, 2006

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

Was halten Sie persönlich für das / die

Ziel(e) Ihrer Seminare

???

Mögliche Lernziele

- Vermittlung von Wissen
- Vermittlung von Einstellungen
- Sensibilisierung
- Schaffung von Verständnis
- Erhöhung der (Flug-) Sicherheit
- Förderung der Regeleinhaltung
- Optimierung der Zusammenarbeit
- Besserer Umgang mit Fehlern
- ...

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
- 2. Ausbildungsstoff**
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

Wer gibt Ihnen die Inhalte Ihres Seminars vor?

Müssen Sie sich an Vorgaben halten?

Ausbildungsstoff

- Vorgaben zu Inhalten durch
EASA, EU-OPS, ICAO, IATA
- Zusätzliche Vorgaben durch die Firma,
den Auftraggeber
- *Stets abgestimmt auf
den Bedarf der Teilnehmer*
- Eigene Freiheit
innerhalb der stofflichen Vorgaben

European
Aviation
Safety
Agency

European
Union
OPERationS

International
Civil
Aviation
Organization

International
Air
Transport
Association

Quellen

- Fachliteratur
- Behörden (LBA / FAA / CAA)
- Fachveranstaltungen / Kongresse
- Internet z.B. www.skybrary.aero / AvHerald.com
www.bfu-web.de / wikipedia.de (u. dortige Quellen)



Das didaktische Achteck

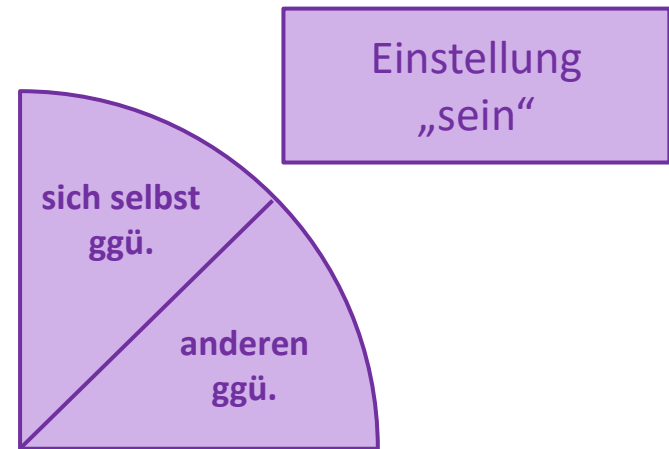
1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
- 3. Ausbilder / Trainer**
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Ein anderes Seminar ...

Überlegen und sammeln SIE,
welches die für Sie persönlich

besten und **schlechtesten** Eigenschaften
von Ihnen erlebter Trainer / Seminarleiter waren...

Der Trainer-Kompass



Der Trainer

Einstellungen

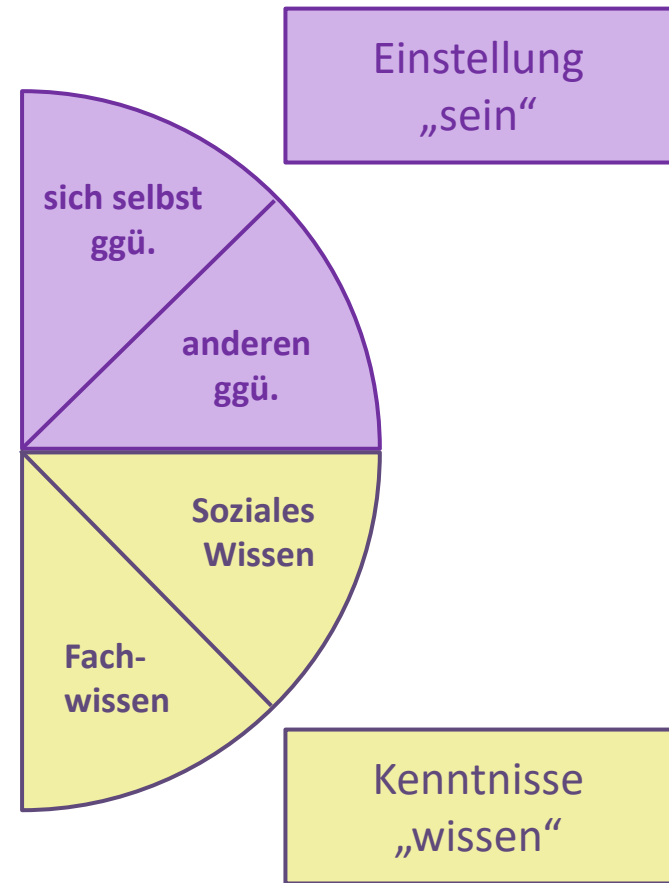
sich selbst gegenüber

- Selbstsicherheit
- Selbstbewusstsein (Stärken, Schwächen, Selbstbild)
- Kritische Selbstbetrachtung (Einstellung, Wissen, Methoden, ...)
- Offenheit, selbst zu lernen

anderen gegenüber

- Akzeptanz (Motivationen, Ansichten, Wahrnehmungen, ...)
- Anpassungsfähigkeit

Der Trainer-Kompass



Der Trainer

Kenntnisse

Fachwissen

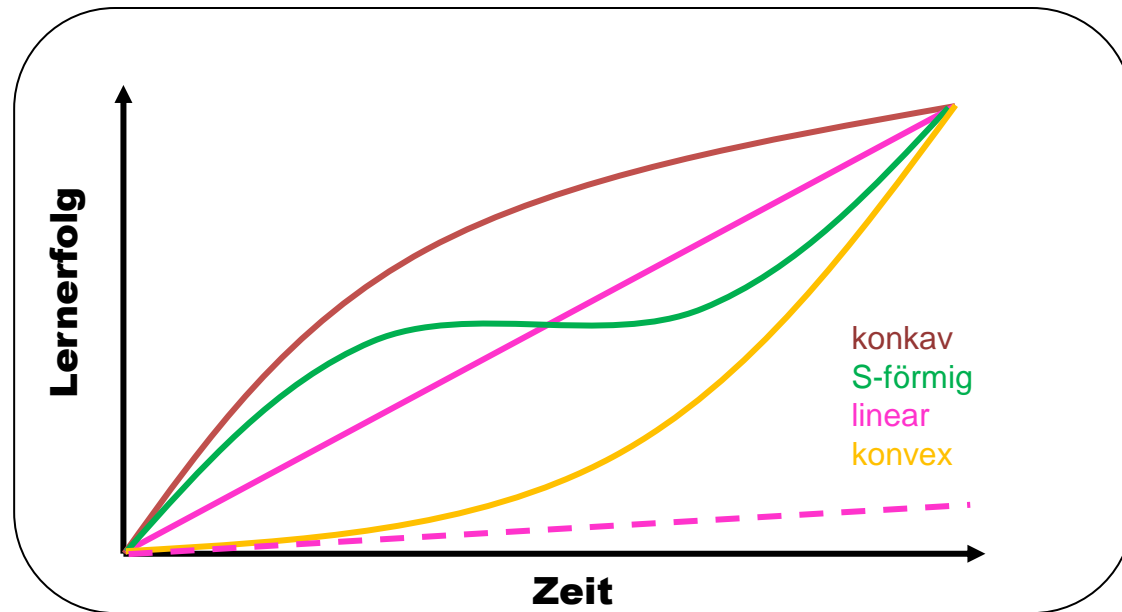
- Fundierter fachlicher Hintergrund
- Erfahrung

Soziales Wissen

- Persönlichkeitsfaktoren
- Individuelle Kommunikationsstile
- Umgang mit besonderen Individuen
- Umgang mit besonderen Gruppen (-konstellationen/-dynamiken)
- Lernprozesse

Lernverläufe

Aufgrund unterschiedlicher Veranlagung, Motivation u. Lernkurven lernen Menschen unterschiedlich schnell.



Das erreichte und erreichbare Niveau kann deutlich variieren!

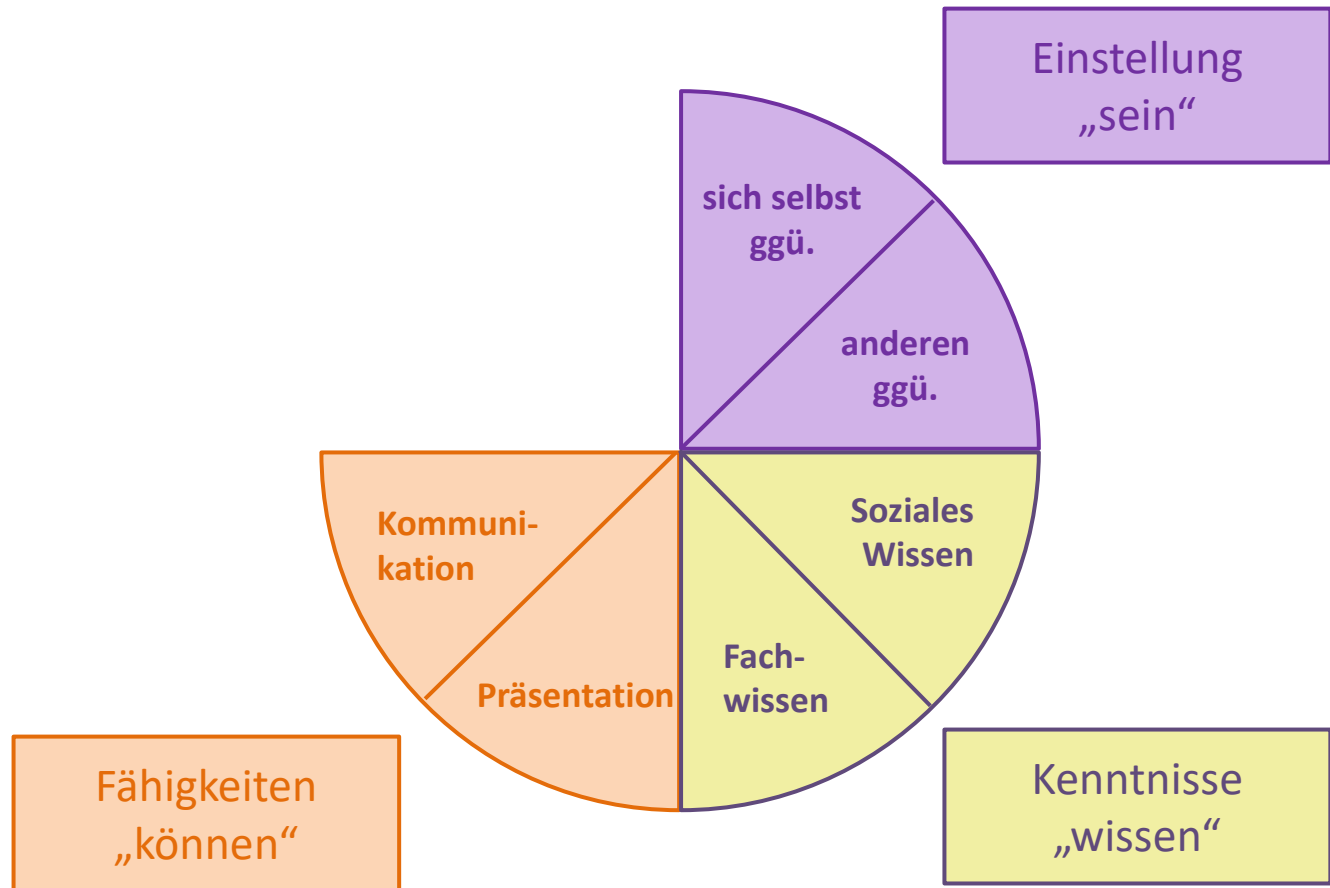
Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

Welche **Lernhemmnisse** und
Wege zur **Lernoptimierung** kennen Sie?

*Wann fällt Ihnen persönlich
die Wissensaufnahme und
-speicherung leichter / schwerer?*

Der Trainer-Kompass



Der Trainer

Fähigkeiten

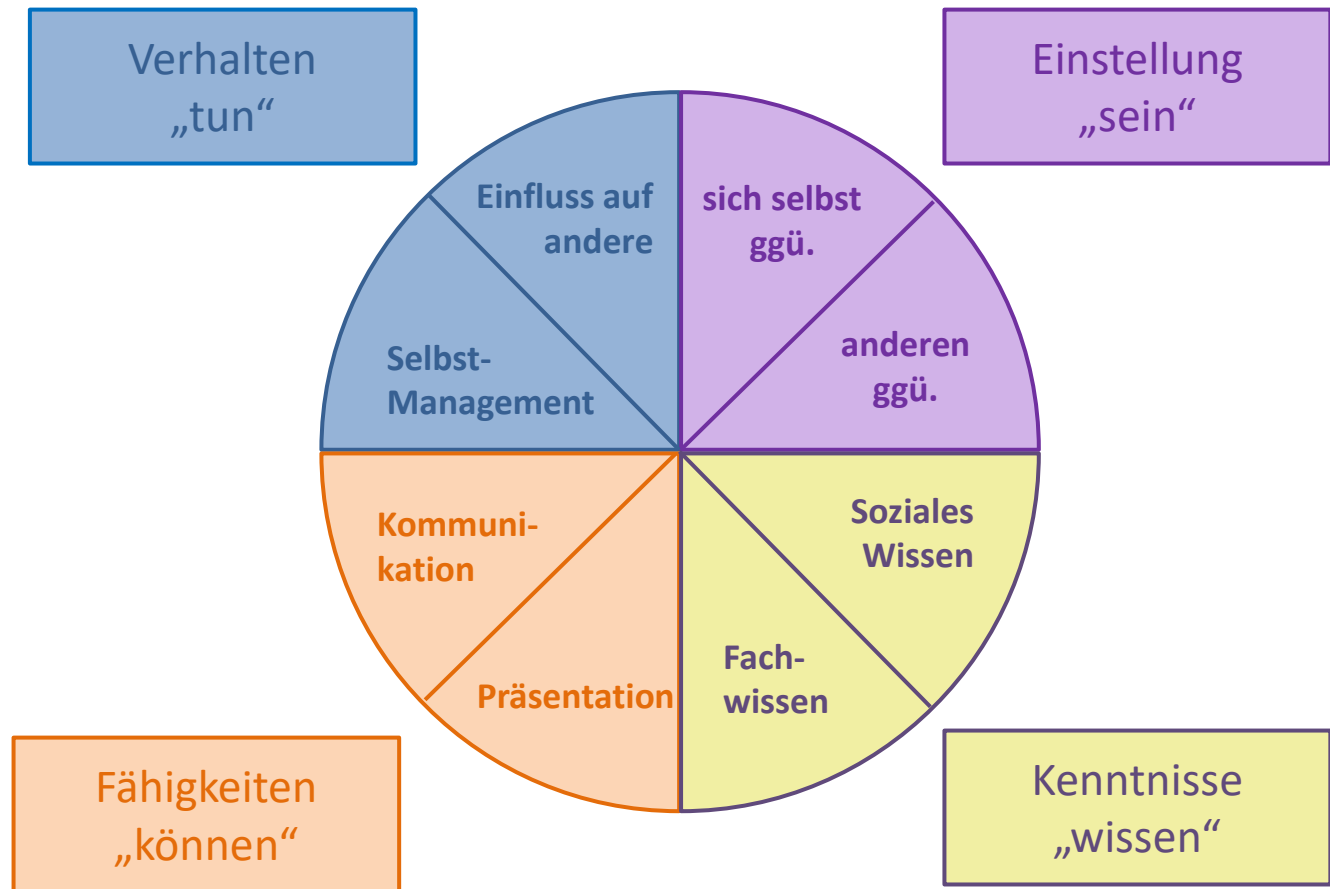
Kommunikation

- Kommunikative Beziehung zu den Teilnehmern aufbauen
- Gedankengänge der Teilnehmer nachvollziehen und darauf eingehen können
- Eigenen Ausdruck und Körpersprache kontrollieren

Präsentation

- Einbezug der Teilnehmer
- Dinge flexibel und auf unterschiedlichen Wegen darstellen können
- Visualisierungsfähigkeit
- Kenntnis und Nutzung von aktivierenden Methoden

Der Trainer-Kompass



Der Trainer

Verhalten

Selbstmanagement

- Kontrolle eigener Aufmerksamkeit und Gedankenprozesse
- Kenntnis eigener Schwächen und Defizite
- Kontrolle eigener Emotionen



Einfluss auf andere

- Lernen und aktive Beteiligung fördern
- Teilnehmer mit individuellen Aspekten positiv einbinden
- Aktive Gestaltung und Kontrolle der Gruppen- und Lernsituation
- Lenkung des Seminarverlaufs in Richtung des formulierten Ziels

Begeisterung

„I cannot overemphasize the importance of enthusiasm.

I once heard that three human ingredients will combine to produce success in any field of endeavor:

enthusiasm, talent and hard work.

And a person can be successful with only two of those attributes ... as long as one of the two is enthusiasm.“

Bruce Barnbaum

Begeisterung

” Ich kann die Bedeutung von Enthusiasmus nicht genug betonen.

Ich habe einmal gehört, dass drei menschliche Eigenschaften kombiniert werden müssen, um in jeder Art von Aufgabengebiet Erfolg zu haben:

Enthusiasmus, Talent und harte Arbeit,

und eine Person kann mit nur zwei dieser Eigenschaften erfolgreich sein, solange eine der beiden Enthusiasmus ist. “

Bruce Barnbaum

I cannot overemphasize the importance of enthusiam. I once heard hat three human ingredients will combine to produce success in any field of endeavour: enthusiam, talent , and hard work, and a person can be successful with only two of those attributes as long as one of the two is enthusiam.

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
- 4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer**
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Humor ... hilft ... meistens



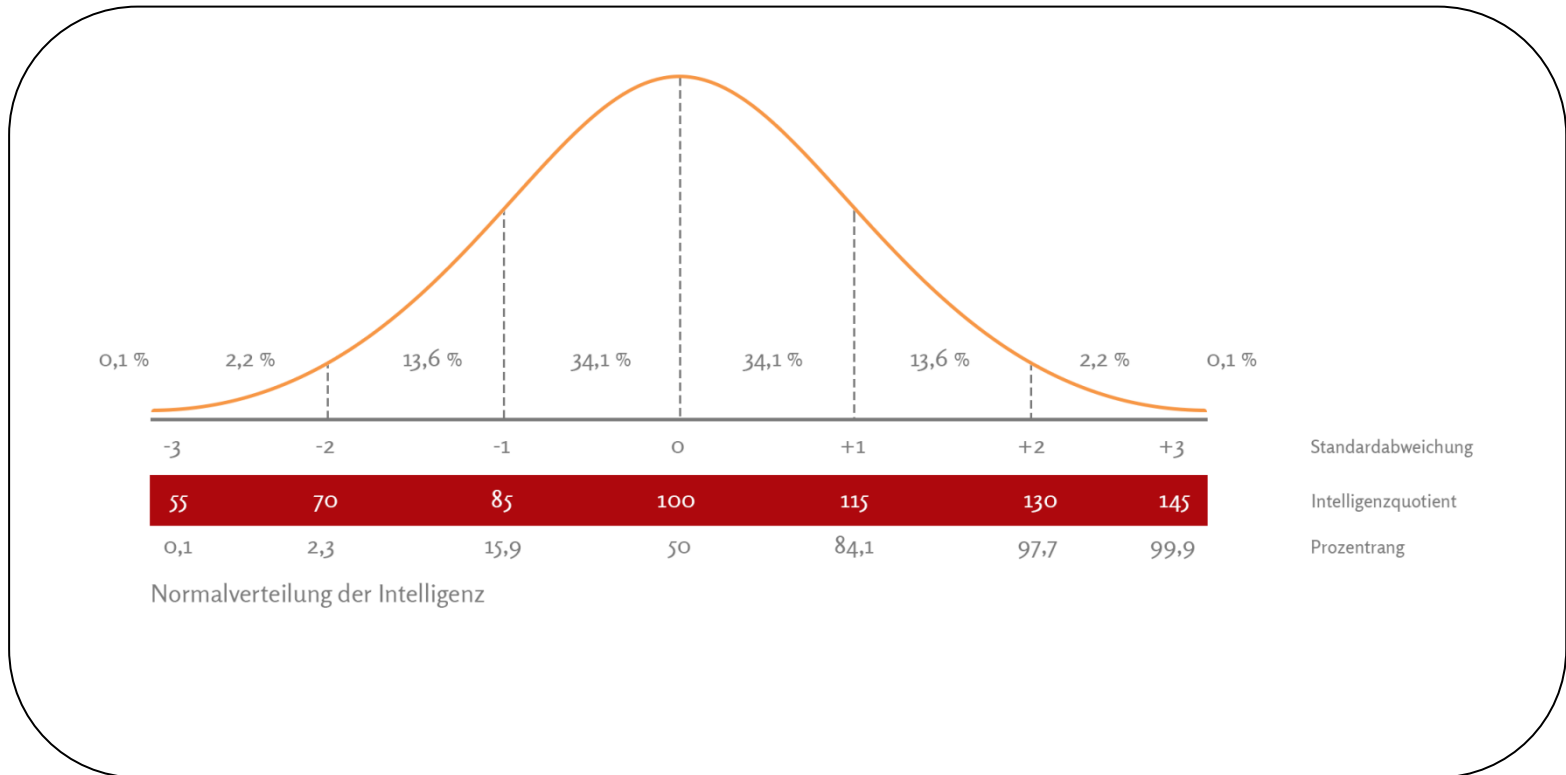
Die Teilnehmer

- Alter, Geschlecht, Schulbildung
- Kultureller Hintergrund
- Ausbildung / Erfahrungsstand
- Motivation(en)
- Gruppengröße
- Hierarchien
- ...

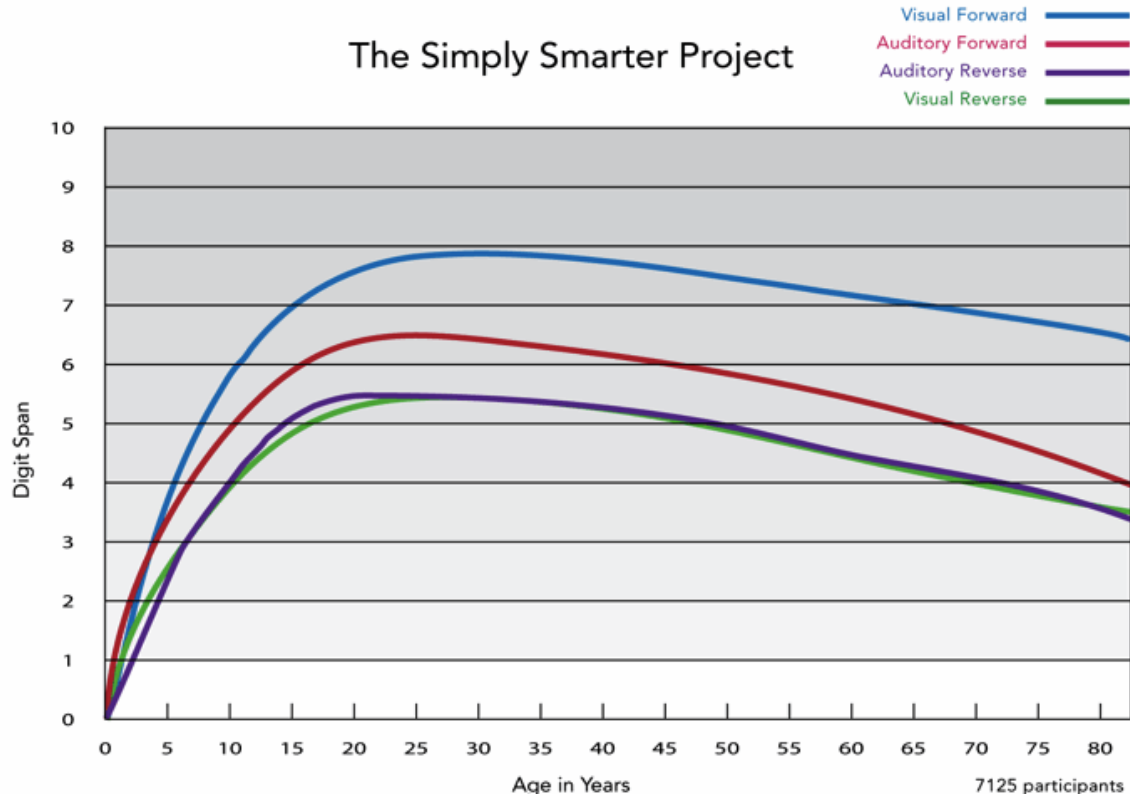
Die Teilnehmer

Fähigkeiten: Talent, Veranlagung

Fertigkeiten: Erlerntes und Angeeignetes



Die Teilnehmer



7

0

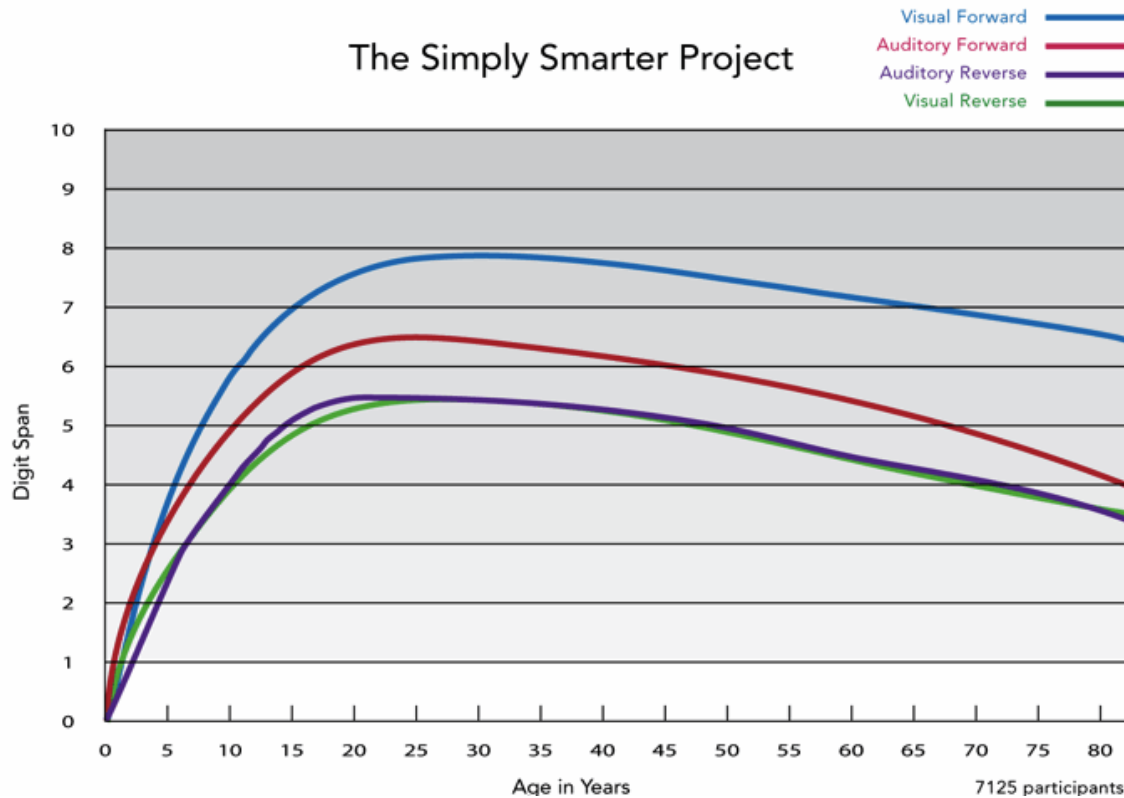
3

9

6

1

Die Teilnehmer



- 5
- 3
- 9
- 2
- 7
- 4
- 9
- 6
- 1
- 8
- 0

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
- 5. Organisatorische Bedingungen**
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

Welche organisatorischen Rahmenbedingungen
wollen Sie vorab beachten?

*Denken Sie wiederum an gut
und weniger gut organisierte
Seminare, die Sie besucht haben.*

Rahmenbedingungen

- Am Arbeitsplatz oder (gezielt) fernab
- Räumlichkeiten, Sitzordnung
- Präsentationsmittel (Projektor, Flipchart, Moderationskoffer, Pinnwand, Lautsprecher)
- Pausengestaltung / Verpflegung
- Notizblöcke, Handout
- ...

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
- 6. Ausbildungsverfahren / Methodik**
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

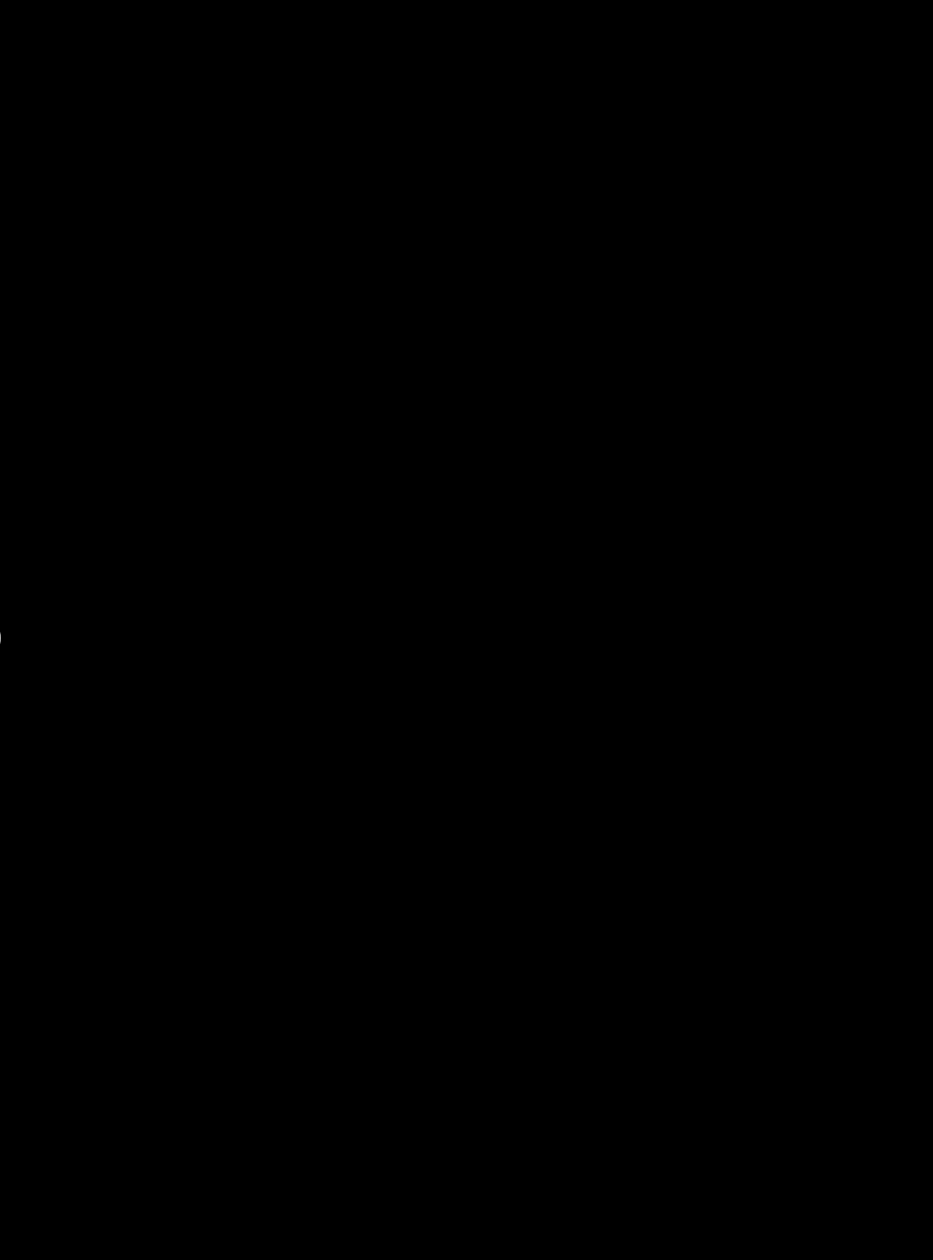
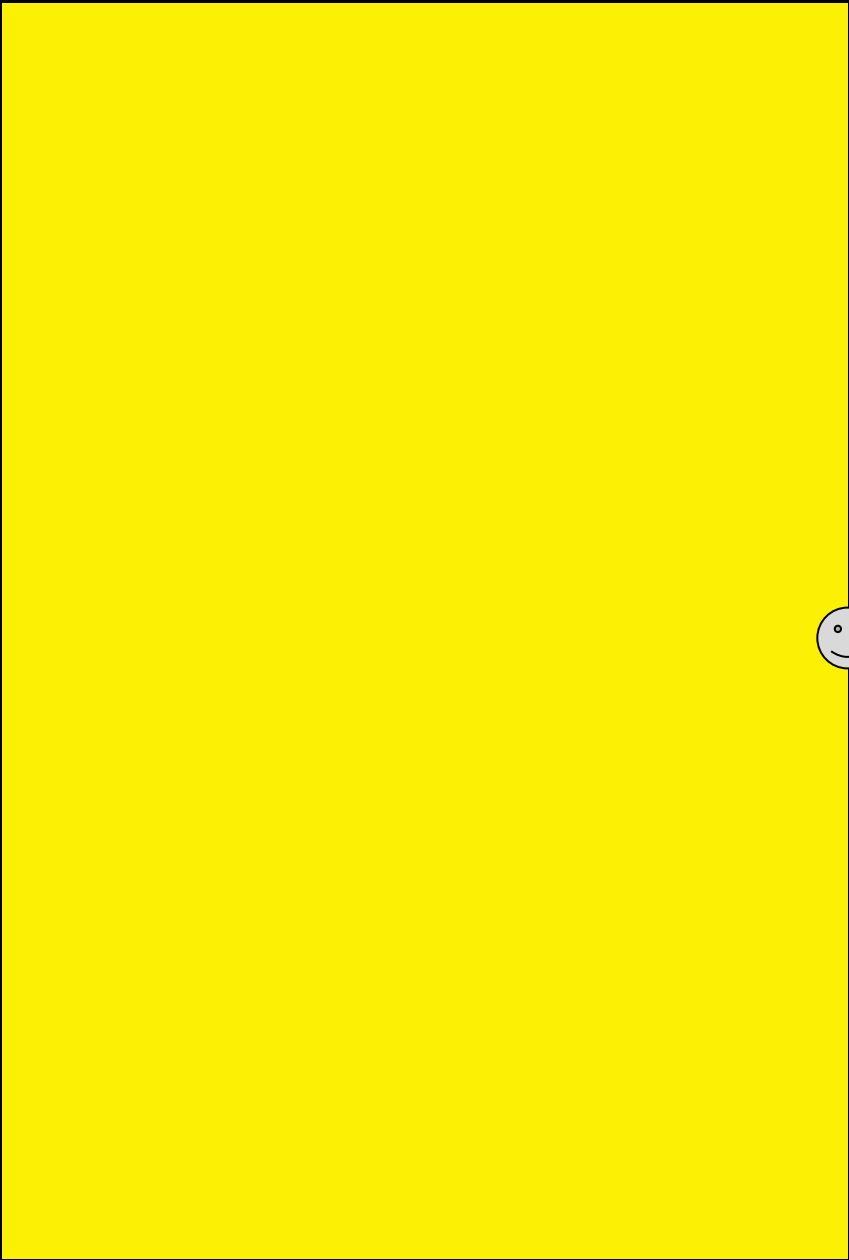
Unser Seminar ...

Überlegen und sammeln wir kurz:

**Welche Methoden der Wissensvermittlung
mit jeweiligen Vor- und Nachteilen kennen Sie?**

*Erinnern Sie sich an Seminare,
aus denen Sie mehr oder weniger
„mitgenommen“ haben ...*







Klassische Lehrmethoden

- Frontalunterricht / Vortrag / Präsentation
- Darstellend-entwickelnde Methode
- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- ...

Vortragen vs. Lehren

Vortragen

erfordert keine
aktiven Zuhörer

Lehren

erfordert eine
aktive Rolle von der
lernenden Person

Aktives Lernen

erfordert es, dass die Teilnehmer

- im Mittelpunkt stehen;
- die Wichtigkeit der Inhalte verstanden haben;
- die Inhalte nützlich finden;
- vorhandenes Wissen aktivieren können;
- durch den Trainer angeregt und im Lernprozess unterstützt werden und Spaß am Seminar haben.

Vorwissen aktivieren

**Deisen Tzet knan man lseen owobhl inarhelnb der
Wrote die metisen Behusbctan vatsreuhct sdin.
Der Gnrud lgiet dnari, dsas wir Wrote egictnleih
nchit mher lseen, sendron veeilmhr am
ertsen und lzteetn Bseabhuctn siowe
dre Gsetatl (aslo irehm Asuehsen)
erkenenn kenönn.**

Aktivierende Methoden

- Stummer Impuls (Gegenstand, Foto, Bild)
- Kartenabfrage
- Blitzlicht
- Lebende Statistik
- (hinführende) Überraschungsfrage
- Kopfstandmethode (Gegenabsicht)
- Provokative Aussage
- Anekdote
- Think – Pair – Share
- Abstimmung
- Sechs Denkhüte *(weiß/objektiv, rot/Gefühle, schwarz/negativ-pessimistisch, gelb/optimistisch, grün/neue Ideen & Fantasie, blau/distanziert)*

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
- 7. Ausbildungsmittel / Medien**
8. Erfolgskontrolle

Präsentationen / Vorträge

Überlegen und sammeln SIE, welche
Medien zum Einsatz im Seminar Sie kennen
und (*nicht?*) nutzen wollen

...

Ausbildungsmittel / Medien

- Folienvortrag
- Dokumentenkamera
- Flipchart / Tafel / Whiteboard
- Pinnwand
- Audio- / Video-Files / Film

- Bearbeitung von Text
oder Fallbeispielen
- Handout

- ...

Foliengestaltung

- Agenda
- Schriftgröße, -farbe, -art
- Anzahl der Folien / Zeiteinheit
- Gestaltung mit Farben
- Untermalung mit Grafiken / Zeichnungen
- Folienübergänge und Animationen
- Vorschaufunktion / Notizen-Bereich
- Einbindung von Mediendateien
- Ausdruck zur Hand
- Folien gleichzeitig Handout?
- ...

Gut präsentieren (1)

- Sprechen Sie Ihre Teilnehmer mit Namen an
- Wenden Sie sich Ihren Teilnehmern zu
- Achten Sie auf Ihr ‚Timing‘ und versuchen Sie, Zeitpläne einzuhalten
- Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihrer Stimme
- Benutzen Sie non-verbale Kommunikation gezielt
- Verwenden Sie so viele Beispiele wie Sie nur können.

Gut präsentieren (2)

- Folien nicht ablesen und nicht zum Ablesen gestalten
- Augenkontakt zu den Teilnehmern halten
- Sich auf Bilder, Grafiken, Diagramme und Darstellungen beziehen
- Achten Sie auf die nonverbalen Signale Ihrer Teilnehmer
- Ermutigen Sie zur Beteiligung:
 - Fragen stellen
 - eigene Meinung erbitten
 - Kommentare o. eigene Beispiele einfordern


Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
- 8. Erfolgskontrolle**

Erfolgskontrolle

In welcher Form gedenken Sie,
in oder nach Ihren Seminaren
den ‚Erfolg‘ zu kontrollieren
???

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
 2. Ausbildungsstoff
 3. Ausbilder / Trainer
 4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
 5. Organisatorische Bedingungen
 6. Ausbildungsverfahren / Methodik
 7. Ausbildungsmittel / Medien
 8. Erfolgskontrolle
- 

Das didaktische Achteck

1. Lernziel
2. Ausbildungsstoff
3. Ausbilder / Trainer
4. Ausbildungsgruppe / Teilnehmer
5. Organisatorische Bedingungen
6. Ausbildungsverfahren / Methodik
7. Ausbildungsmittel / Medien
8. Erfolgskontrolle

Schwierige Seminarsituationen

Lassen Sie uns kurz überlegen und sammeln,
welche Arten von schwierigen Seminarsituationen
Sie bereits erlebt haben

...

*Bleiben wir zunächst
noch losgelöst von den
Seminarteilnehmern ...*

Schwierigere Seminarsituationen

In allen unerwarteten Seminarsituationen sind Selbstmanagement, Souveränität, Freundlichkeit und eventuell Humor gefragt und hilfreich ...

- Was macht die Situation für mich überhaupt schwierig?
- Ist die Situation eher für die Gruppe oder für mich schwierig?

Bei schwierigem Teilnehmerverhalten:

- Welches Verhalten zeigt der Teilnehmer?
- Was ist positiv an der für mich problematischen Situation?
- Was tue ich, dass der Teilnehmer sein Verhalten aufrecht erhält?
- Was kann ich tun, um sein Verhalten zu beeinflussen?

Schwierige Seminarsituationen

Lassen Sie uns kurz überlegen und sammeln,
welche Arten von schwierigen Seminarteilnehmern
Sie bereits erlebt haben

...

Schwierigere Teilnehmer

"Schwierige Teilnehmer sind oft Teilnehmer mit Schwierigkeiten."

Schwierigere Teilnehmer

Teilnehmer, die

- unkonzentriert sind und / oder sich (und andere) ablenken
- den Inhalten nicht folgen können
- die Inhalte nicht ernst nehmen, ggf. sich lustig machen
- anderer Meinung sind
- den Seminarleiter oder andere Teilnehmer angreifen
- themenabweichende Fragen stellen
- eine Diskussion nicht abreißen lassen
- ...